

NIEDERSCHRIFT

über die 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

Cappel

am 25. Januar 2012 von 20.00 - 21.15Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Heinz Wahlers | 2. Karl Otto Beckmann |
| 3. Heinrich Friedrich | 4. Dietmar Dern |
| 5. Walter Jugel | 6. Ursula Eckstein |
| 7. Arnulf Meyer | 8. Erika Richter |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

Sonstige:

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

Entschuldigt fehlten:

| | |
|-----------------|-------|
| Karin Schaffner | _____ |
| _____ | _____ |

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung hat sich wie folgt geändert:
Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwände um zwei Punkte ergänzt:
Neuer TOP 4 – Verkauf einer Grundstücksfläche
Neuer TOP 5 – Nutzungsplanung ehemaliges Rathaus
- Aus den Tagesordnungspunkten 4 und 5 werden 6 und 7.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird erst auf der kommenden OBR-Sitzung verabschiedet, da es erst am Sitzungstag vorlag.
(Änderung: Frau Schaffner war anwesend!)
-

- Am 09.02.2012 finden um 18:30 und um 20:00 Uhr jeweils Anwohnerversammlungen von Simmestraße und Auf dem Halmburger wegen des Endausbaus und der Abrechnung statt.
- Am 17.02.2012 um 14:00 Uhr wird Jürgen Rehlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Abstimmung:

| STIMMENZAHL | | |
|-------------|------|-------|
| Ja | Nein | Enth. |

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
25.01.2012

TO.PUNKT
2

Betr.: **Betreuungsangebot der Erich Kästner-Schule**
Prüfung möglicher Bereitstellung weiterer Räumlichkeiten

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Bezug nehmend auf einen Brief des FD Schule vom 09.01.2012 und nach intensiver Diskussion fasst der OBR folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt aus grundsätzlichen Erwägungen die Nutzung des kleinen Saales des Cappel-er Bürgerhauses für die Ausweitung des Betreuungsangebotes der Erich Kästner-Schule ab. Er schlägt vor, stattdessen Alternativen zu prüfen, wie die Nutzung frei werdender Klassenräume in der Schule, das leerstehende Hausmeisterhaus auf dem Schulgelände oder die Hausmeisterwohnung des Bürgerhauses.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 8 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmung:

| STIMMENZAHL | | |
|-------------|-------------|--------------|
| 8 | 0 | 0 |
| Ja | Nein | Enth. |

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
25.01.2012

TO.PUNKT
3

Betr.: **Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18/19**
Errichtung eines Bürogebäudes mit einer Lagerhalle

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- öffentliche Behandlung
- nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OBR erhebt keine Bedenken gegen die geplanten Abweichungen.
Der Beschluss wurde einstimmig mit 8 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmung:

| STIMMENZAHL | | |
|-------------|-------------|--------------|
| 8 | 0 | 0 |
| Ja | Nein | Enth. |

- Zustimmung**
- Ablehnung**

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
25.01.2012

TO.PUNKT
4

Betr.: **Verkauf eines Grundstückes an der Umgehungsstraße – Flurstück 108-1+2**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- öffentliche Behandlung
- nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OBR erhebt keine Bedenken gegen den Verkauf des Grundstückes.
Der Beschluss wurde einstimmig mit 8 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmung:

| STIMMENZAHL | | |
|-------------|-------------|--------------|
| 8 | 0 | 0 |
| Ja | Nein | Enth. |

- Zustimmung**
- Ablehnung**

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
25.01.2012

TO.PUNKT
5

Betr.: **Nutzungsplanung ehemaliges Rathaus**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Eine E-Mail des Sachbearbeiters Liegenschaften zur Stellungnahme des OBR zum Mietvertrag Gehörlosenbund wird zur Kenntnis gebracht.

Klarstellung: Es darf **keine** ausschließliche Nutzung einer Außenfläche durch den Gehörlosenbund im Mietvertrag festgehalten werden.

Der Ortsvorsteher gibt den OBR-Mitgliedern ein Schreiben des FD Hochbau zur Kenntnis. Der OBR fasst nach Diskussion folgenden Beschluss:

„Der OBR lehnt die vorgelegte Planung ab. Die letzte Stellungnahme des OBR zur Planung der weiteren Nutzung des ehemaligen Rathauses wird im Schreiben des FD Hochbau größtenteils Sinn umkehrend wiedergegeben. Der OBR stellt klar:

1. Der große Saal wird nach dem Umbau **vorrangig für Gemeinwesenarbeit** genutzt, er kann in Absprache für die Kindergartenarbeit genutzt werden.
2. Im derzeit noch als Flur genutzten Teil links vor dem Saal ist ein Behinderten-WC einzubauen.
3. Der OBR begrüßt den Einbau einer Küche. Diese muss aber sofort und nicht erst nach Auszug des Kindergartens für die Gemeinwesenarbeit zur Verfügung stehen.

Sollte der zuständige Dezernent bzw. Fachdienst diesen Punkten nicht zustimmen, wird eine Aussprache der Beteiligten vor Ort erwartet.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 8 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmung:

| STIMMENZAHL | | |
|-------------|-------------|--------------|
| 8 | 0 | 0 |
| Ja | Nein | Enth. |

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
25.01.2012

TO.PUNKT
6

Betr.: Anträge der Fraktionen

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Es lagen keine Anträge der Fraktionen vor.

Abstimmung:

| STIMMENZAHL | | |
|-------------|-------------|--------------|
| | | |
| Ja | Nein | Enth. |

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

